



Der Präsident  
des Nationalrates

Wien, 20. Dezember 2024

GZ: 11020.0040/20-1.1/2024

### ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen haben an den Präsidenten des Nationalrates die Schriftliche Anfrage 3/JPR vom 05.11.2024 betreffend **Empfang von Ministerpräsident Orban im Parlament** gerichtet.

Zu den Fragen 1, 1a, 1b, 1c und 1d:

Der Empfangssalon wurde seit der Neueröffnung in den Jahren 2023 und 2024 zum Stichtag der Anfrage insgesamt 121 mal gebucht. Alle Anfragen wurden genehmigt und es gab keine Anfragen von Externen.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Die Reservierung für den Empfangssalon, der verfügbar war, erfolgte im Auftrag meines Büros am 28. Oktober 2024 durch das Protokoll der Parlamentsdirektion.

Zu den Fragen 5 bis 6 und 13:

Die Initiative für das gegenständliche Arbeitsgespräch als auch für die Auswahl der Gesprächspartner kam von ungarischer Seite. Es gab hinsichtlich der Gesprächsinhalte keine diesbezüglichen Vereinbarungen vor dem Arbeitsgespräch, hinsichtlich Terminsetzung wurde das Arbeitsgespräch deswegen festgesetzt, weil Ministerpräsident Orbán für bereits vorher fixierte andere Termine in Wien weilte.

Zu den Fragen 7 bis 12 sowie 17 und 18:

Nein. Die Einbeziehung sämtlicher Fraktionen des Nationalrats zur Teilnahme an Besuchen internationaler Delegationen bei den Nationalratspräsidenten ist grundsätzlich

nicht üblich. Nach bisheriger Praxis wurden fallweise Obleute Bilateralen Parlamentarischer Gruppen sowie zum Teil fachlich betroffene Mandatäre (z.B. Vorsitzende eines spezifischen Ausschusses, einer parlamentarischen Versammlung bzw. EU/außenpolitische Sprecher) zur Teilnahme eingeladen.

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Entscheidung, nur Abgeordnete der FPÖ zum Höflichkeitsbesuch beizuziehen, erfolgte durch mich. Diesbezüglich darf auf die Beantwortung der Fragen 5 bis 6 und 13 verwiesen werden.

Zu Frage 16:

Die Parlamentsdirektion hat mein Büro auf die übliche Zusammensetzung von österreichischen Delegationen bei internationalen Terminen hingewiesen. Dennoch habe ich mich für eine Delegationszusammensetzung aus FPÖ-Mandatären entschieden. Zudem haben die zuständigen Mitarbeiter der Parlamentsdirektion, wie es bei internationalen Terminen üblich ist, teilgenommen. Hinsichtlich Frage 16b darf auf die Beantwortung der Fragen 5 bis 6 und 13 verwiesen werden.

Zu den Fragen 19, 19a und 19b:

Ja, im üblichen Rahmen organisatorisch, protokollarisch sowie inhaltlich.

Zu Frage 20:

Diese Anweisung wurde von mir erteilt.

Zu Fragen 21 bis 23:

Die Redakteurinnen und Redakteure der Parlamentskorrespondenz sind ganz grundsätzlich bei entsprechenden Terminen anwesend, von denen sie umfassend und neutral berichten. Dies war auch beim gegenständlichen Termin der Fall. Bei allenfalls notwendigen Klärungsfragen zur Zitierung der Teilnehmenden ist es völlig üblich, dies in dialogischer Form zu erörtern.

- 4 -

Zu Frage 24:

Da Ministerpräsident Orbán ausdrücklich nicht in seiner Funktion als Ratspräsident, sondern als bilateraler Gast anwesend war, wurden zur Vermeidung von Missverständnissen für das Foto vor dem Backdrop des Parlaments die Fahnen der Republik Österreich und Ungarns aufgestellt. Dies wurde der Parlamentsdirektion im Wege meines Büros am 25. Oktober mitgeteilt und auch in den folgenden Tagen so kommuniziert. Das Aufstellen bzw. Nichtaufstellen der EU-Fahne ist nicht gesetzlich geregelt.

Zu Frage 25:

Fotograf	288,00 Euro inkl. USt.
Kaffeesevice (Kelsen im Parlament)	236,30 Euro inkl. USt.
Blumenschmuck	175,15 Euro inkl. USt.
Geschenk (Auswahl auf Vorschlag des Protokolls: Manschettenknöpfe, Krawatte, Quartband inkl. Verpackungen)	150,07 Euro inkl. USt.

Dr. Walter Rosenkranz

	3/ABPR XXVIII. GP – Anfragebeantwortung	Parlamentsdirektion
	<b>Unterzeichner</b> <b>Datum/Zeit-UTC</b>	<b>Anfragebeantwortung</b> 2024-12-20T12:25:32+01:00
<b>Prüfinformation</b>	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="https://www.parlament.gv.at/siegel">https://www.parlament.gv.at/siegel</a>	